Persönliches Resümee zum GIS Day am 17.11.2021 (Schott Tobias)

Reflektiere deine Wahl von Verkehrsmitteln

*Aufbau und Themenfindung des Workshops:*

In Zusammenarbeit mit meinen Kollegen Klaus Kapl entschieden wir uns vorerst für das Thema „Google Earth Web“. Da aber nach anfänglichen Brainstorming und in Rücksprache mit Herr Professor Koller schnell klar wurde, dass unsere Idee so, in diesem Programm, nicht ordentlich umsetzbar ist entschieden wir uns für „VOR A nach B“. Unsere Überlegung war, Schülerinnen und Schüler sich die Route von ihren Wohnsitz bis zur Schule berechnen zu lassen und anschließend einige Fragestellungen von unserer Seite her in einem vorgefertigten Formular beantworten zu lassen. Da man in diesem Alter noch häufiger auf Öffis zurückgreift, wollten wir auch veranschaulichen, dass sich das Großteils in der Arbeitswelt doch anders gestaltet. Deshalb haben wir auch ein zweites Formular eingefügt, wo die Schülerinnen und Schüler nun aus der Sichtweise ihrer Eltern die Fragen beantworten sollten. Wie kommen sie zur Arbeit? Mit welchem Verkehrsmittel geschieht das und einige mehr Fragen wurden hier gestellt.

*Schwierigkeiten bei der Erstellung des Lernkurses:*

Nachdem wir noch keine Erfahrung beim Erstellen solch praktischer Lernkurse hatten, fiel es uns speziell am Anfang relativ schwer einen geordneten und übersichtlichen Kurs zu erstellen. Viele Funktionen die sich im Nachhinein als sehr hilfreich entpuppten entdeckten wir sehr spät. Unter der Mithilfe von Herr Professor Koller nahm unser Lernkurs aber dann allmählich Form an. Festzustellen war, dass nach anfänglichen Schwierigkeiten, wir durchaus mit dem Programm umzugehen wussten und uns das auch in Zukunft als Lehrer begleiten soll, da es unserer Meinung nach eine sehr effektive und „einfache“ Art und Weise ist, Schülerinnen und Schüler immer am Laufenden zu halten.

*Durchführung des Workshops:*

Am Vormittag sprachen sich Klaus und ich noch einmal schnell ab und gingen den Ablaufplan durch. Zu Beginn des Workshops mussten wir dann leider feststellen, dass unser Programm nicht wirklich gut besucht war. Zwei Lehramtsstudenten aus Innsbruck inklusive dessen Professor waren bei uns in der Gruppe zugeschaltet. Im ersten Moment natürlich sehr schade da mit einer größeren Gruppe die Vergleiche und Diskussionen sicher noch spannender geworden wären. Jedoch muss man auch sagen das jene die unseren Workshop besuchten sehr engagiert waren, was die Enttäuschung natürlich dämpfte. Leider hatten wir ein technisches Problem was das Arbeiten zu beginn etwas störte. Bei der Erstellung zweier Formulare haben wir nicht auf die „öffentliche Zugänglichkeit“ geachtet. Nach rascher Behebung des Problems konnten die Gäste aber Problemlos die Fragen ausfüllen. Unterm Strich hat mir der GIS-Day und all die dafür nötigen Arbeitsschritte sehr gut gefallen, da hier wesentliche Aspekte wie Vorbereitung, Analysieren, Reflektieren und Nachbereitung sehr stark verwurzelt sind. Weiters haben wir anschließend versucht, unseren Workshop mit noch einigen Themen zu ergänzen, um diesen so auch in einer 50-minütigen Unterrichtseinheit anwenden zu können.

Tobias Schott, „*Persönliches Resümee zum GIS Day am 17.11.2021 (Schott Tobias)*

*Reflektiere deine Wahl von Verkehrsmitteln*“, [CC BY-NC-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)

